

Roggentin, 04.08.2025

Weiterführende Schwerpunkte des partnerschaftlich vernetzten Zusammenwirkens des Kooperationsverbundes RIC MAZA MV im 2. Halbjahr 2025 sowie Übergang 2026 und damit verbundene handlungsrelevante Zusammenkünfte

Infolge der Mitgliederversammlung am 27.03.2025 und hier in den Vordergrund gestellter Schlussfolgerungen für das weitere zukunftsorientierte Engagement im Rahmen des „Zukunftsbündnis RIC MAZA MV 2027“ fand am 17.07.2025 eine weitere Zusammenkunft des Clustermanagements des Kooperationsverbundes RIC MAZA MV statt. Dies erfolgte unter Einbindung von 6 weiteren Mitgliedsunternehmen. Vorwiegend ging es dabei um eine gemeinsame Verständigung zu den praxisrelevanten Schwerpunkten und damit verbundenen handlungsrelevanten Zusammenkünften im Rahmen des Kooperationsverbundes, die im 2. Halbjahr 2025 sowie Übergang 2026 von vorrangiger Bedeutsamkeit sind.

Eine wesentliche Grundlage bildete dafür zunächst die übereinstimmende Information von Seiten anwesender Mitgliedsunternehmen zu den bereits im 1. Halbjahr erreichten beachtlichen leistungs- und entwicklungsrelevanten Fortschritten. Im Vordergrund standen dabei:

- Das weiter stabilisierte rentierliche Wachstum der vorwiegend maritimen Industrieleistungen in nahezu allen Mitgliedsunternehmen
Dabei galt es, immer noch zu verzeichnende negative Beeinträchtigungen aus der überwundenen Corona-Pandemie und der erneuten Schiffbaukrise in M-V infolge der Insolvenz der Genting-MV WERFTEN GmbH sowie aus den weitreichenden widersprüchlichen geopolitischen und damit verbundenen nationalen Entwicklungstendenzen abzufangen. Eingeschätzt wurde, dass mit diesem beachtlichen proaktiven unternehmerischen Engagement zugleich gute Voraussetzungen geschaffen wurden, um in 2025 die gesamten Leistungen im Rahmen des Kooperationsverbundes um mehr als 3 % gegenüber dem Vorjahr und somit auf ca. 340 Mio. € zu erhöhen.

Damit zugleich:

- Zukunftsorientierte Weiterentwicklung des überwiegend bilateralen partnerschaftlichen kooperativen Zusammenwirkens im Schiffbau sowie in anderen Bereichen der maritimen Industrie zur erfolgreichen Realisierung anspruchsvoller und komplexer werdender maritimer Leistungsaufträge
So auch mit der NEPTUN WERFT im Rahmen der kooperativen Einbindung in den Bau von Binnenkreuzfahrtschiffen sowie in Vorbereitung des von TKMS am Standort Wismar beabsichtigten Baus des wertschöpfungsintensiven Forschungsschiffes „Polarstern 2“. Darüber hinaus erfolgte dazu die weitere Vorbereitung gleichgerichteter vorteilhafter bereichs- sowie branchenübergreifender Verbundprojekte. Das trotz immer noch haushaltsbedingt gesperrter Förderprogramme besonders auf Ebene des Bundes.
- Die zugleich erfolgte zunehmende Diversifikation zugunsten der eigenständigen Entwicklung und des Baus systemrelevanter maritimer sowie darüber hinausgehender Industrieanlagen und Ausrüstungen einschließlich damit verbundener Service- und Montageleistungen für Auftraggeber weit über den Schiffbau hinaus
- Das zunächst weitere vorwiegende individuelle informationsrelevante Engagement zur alsbaldigen weiterführenden kooperativen Einbindung in den Offshore-Energieanlagenbau; so vor allem auch in die begonnene fachlich relevante Vorbereitung des absehbaren Baus großer Konverterplattformen im Rahmen der NEPTUN WERFT Rostock
- Das verantwortungsvolle proaktive Engagement zur weiteren kooperativen Einbindung in den schlüsseltechnologisch und verteidigungsrelevanten Marine-Schiffbau und die Instandsetzungsleistungen im Rahmen des Marinearsenals und hier besonders der Warnowwerft Warnemünde
Darüber hinaus:
Übernahme weiterer verteidigungs- und sicherheitsrelevanter maritimer Industrieleistungen

Von hohem Stellenwert waren dafür die auf Ebene des Kooperationsverbundes erfolgten Anlaufgespräche mit der Geschäftsführung TKMS sowie der informations- und orientierungsrelevante zentrale Workshop unter begrüßenswerter Mitwirkung des Kommandeurs des Landeskommandos der Bundeswehr in M-V, Herrn Flottillenadmiral Reinecke.

- Es ist besonders positiv zu vermerken, dass es wiederum weit überwiegend allen Mitgliedsunternehmen und -einrichtungen gelang, ihr wertvolles branchenspezifisches Fachkräftepotenzial zu sichern.

Bereits mit den vorgenannten weiteren unternehmens- sowie bündnisrelevanten Fortschritten wird sichtbar, dass sich mit dem Kooperationsverbund in 2025 wieder eine seit 2023 enorm gewachsene leistungs- und entwicklungsrelevante Zukunftsfähigkeit im Rahmen der maritimen Industrie des Landes M-V verbindet. Das vor allem auch zur weiteren zuverlässigen Wahrnehmung der verantwortungsvollen Aufgaben des Kooperationsverbundes RIC MAZA MV als leistungsstarker industrieller Kernbereich der wertschöpfungsrelevanten maritimen Zulieferindustrie in M-V.

Als wertvoll hat sich dabei vor allem auch die vom Wirtschaftsministerium M-V erfolgende infrastrukturelevante Förderung des Projektes „RIC MAZA MV“ aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe zur „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ erwiesen.

Mit dem Mitte 2024 beschlossenen weiterführenden Zukunftsbündnis RIC MAZA MV verbinden sich zunächst bis 2027 strategische Ziele. Diese bedürfen jedoch infolge der begrüßenswerten vorrangigen Wachstums-, Innovations- und Investitionsstrategie der neuen Bundesregierung einer alsbaldigen anspruchsvollen Weiterentwicklung. Das zugleich mit engem Bezug zu den dafür in der Koalitionsvereinbarung der regierenden Parteien aufgenommenen zukunftsfördernden Rahmenbedingungen, die jedoch für die mittelständische verarbeitende Industrie erneut nur mit begrenzten Fortschritten verbunden sind.

Demzufolge geht der Kooperationsverbund RIC MAZA MV vorerst davon aus, dass auch künftig die eigene zukunftsichernde Weiterentwicklung vorwiegend aus eigener Kraft mit dem bewährten partnerschaftlich kooperativ vernetzten Engagement gestaltet werden muss. Das zugleich mit einer weiteren proaktiven Mitwirkung im Rahmen des maritimen Zukunftsbeirates des Wirtschaftsministeriums M-V auf der Grundlage des Konzeptes zur Zukunft der maritimen Wirtschaft im Land.

Im Ergebnis der dazu am 17.07.2025 geführten regen Diskussion und den daraus zugleich abgeleiteten Schlussfolgerungen erfolgt im 2. Halbjahr 2025 sowie im Übergang zu 2026 zunächst eine vorrangige Konzentration auf nachfolgende 3 Schwerpunkte:

1. Weitere erfolgreiche Umsetzung der operativen leistungs- und betriebswirtschaftlich relevanten Unternehmensziele 2025

Damit verbunden:

- Weiteres produktivitäts- und wettbewerbsrelevantes Management zur Festigung der hervorragenden und z. T. beispielgebenden qualitäts- und terminrelevanten Zuverlässigkeit betreffender wertschöpfungsrelevanter Kooperationsleistungen besonders im Rahmen des Schiffbaus
- Stärkung des leistungserhöhenden kooperativen Miteinanders für zunehmend komplexe systemrelevante Kooperationsleistungen
- Weitere Aktivierung der AG „Kooperative Einbindung in den aussichtsreichen Stahlwasserbau“ mit einem dafür vereinbarten weiterführenden Workshop im Rahmen der fachspezifischen Projektgruppe 2
- Operative eigenverantwortliche Sicherstellung des erforderlichen Fachkräftepotenzials möglichst in allen Mitgliedsunternehmen und -einrichtungen
Das auch in unmittelbarem Zusammenwirken mit der fachspezifischen Projektgruppe 3 sowie der Agentur für Arbeit.

- Nutzung weiterer vorteilhafter betriebswirtschaftlicher/steuerrechtlicher Vorteile besonders im Zusammenwirken mit ATI Küste sowie PwC
Das mit einem informativen Workshop im Rahmen der fachspezifischen Projektgruppe 2.
- Weiteres vorrangiges informatives Zusammenwirken mit der IHK zu Rostock bzw. dem Maritimen Ausschuss sowie mit der VU M-V insbesondere zu den auf Ebene des Bundes zu erwartenden finanzierungsrelevanten Rahmenbedingungen bzw. Regelungen für verteidigungs- und sicherheitsrelevante Leistungen
Das besonders im Rahmen des Marine-Schiffbaus sowie weiterer dafür relevanter maritimer Industrieleistungen.

2. Weiterführender Vorlauf für die erfolgreiche Umsetzung weiterer strategischer Ziele des gemeinsamen Zukunftsbündnis RIC MAZA MV sowie damit verbundener neuer Ansprüche

- Sicherung des erforderlichen leistungs- sowie betriebswirtschaftlich relevanten Übergangs in 2026

Damit verbunden:

- Erreichen eines weiteren rentierlichen Wachstums der gesamten vorrangigen maritimen Industrieleistungen im Rahmen des Kooperationsverbundes in 2026 um möglichst mehr als 5 % gegenüber dem Vorjahr und damit auf ca. 360 Mio. €
- Anteil der gesamten zukunftsorientierten maritimen Leistungen von möglichst 65 % und damit verbunden eines steigenden Anteils der gesamten vorwiegend system- und wertschöpfungsrelevanten kooperativen Schiffbauleistungen auf möglichst 50 %
- Breitere Aktivierung der fachspezifischen Projektgruppe 1 zu erforderlichen Vorlauf- und Entwicklungsleistungen sowie die Vorbereitung bereichs- bzw. branchenübergreifender Verbundinitiativen
Das besonders auch mit betreffenden Partnern aus der hafengebundenen sowie Binnenschifffahrt. So auch zur weiteren Übertragung der erfolgreich gestalteten Pilotlösung gemeinsam mit der Reederei „Pickran“.
- Konzentration auf die nunmehr wieder mögliche Inanspruchnahme zweckentsprechender Fördermittel auf Ebene des Landes und Bundes
Das mit starkem unterstützenden Engagement der Mitglieder „ATI Küste“ und „Fraunhofer-Institut IGP“ zugunsten der kleineren Mitgliedsunternehmen.

- Anlaufworkshop für eine künftige vernetzte Zusammenarbeit im Rahmen des maritimen Industrieanlagenbaus sowie damit verbundener industrieller Service- und Montageleistungen
- Forcierte Eruiierung realer Chancen besonders von Seiten des Clustermanagements und der fachspezifischen Projektgruppe 1 zur anteiligen Inanspruchnahme von Finanzierungs-/Fördermitteln im Rahmen betreffender anteiliger Sondervermögen besonders zur Verbesserung der Infrastruktur

Hintergrund:

- Bund mit 300 Mrd. €
- Land M-V mit 1,98 Mrd. €
- Klima- und Transformationsfonds mit 100 Mrd. €

So auch mit Blick auf dazu bereits erfolgte Richtlinien, wie z. B. im Rahmen des am 15.07.2025 erfolgten Investitionsgipfels M-V.

Eng verbunden damit zugleich:

- Sukzessive weiterführende Information und praxisrelevante Nutzung der sich bereits in nächster Zeit abzeichnenden zunehmenden Fördermöglichkeiten auf Ebene des Bundes und damit verbunden z. T. auf Ebene des Landes, wie z. B.:
 - Investitions-Booster und damit forcierte Entlastung im Rahmen der Abschreibungen um 30 %
 - Steuerrechtliche Vorteile im Rahmen F/E
 - Steuerliche Vorteile infolge E-Mobilität inkl. Fahrzeuge

- Steuerliche Vorteile aus Verlängerung Arbeitszeitfonds sowie leistungsrelevante Wiedereinbindung von Rentnern

Dazu auch Informationsaustausch im Rahmen der im 2. Halbjahr 2025 erfolgenden Zusammenkünfte des Clustermanagements sowie im Rahmen des gesamten Kooperationsverbundes.

3. Weiterführende strategisch relevante Vorlaufleistungen zur längerfristigen Zukunft des bewährten partnerschaftlich kooperativ vernetzten Bündnisses RIC MAZA MV

Im Vordergrund dabei zunächst:

- Entwicklung relevanter impulsgebender sowie zielorientierter Vorlaufleistungen im Rahmen eines dazu am 17.07.2025 gebildeten zeitweiligen „Strategieteam RIC MAZA MV“.
Leitung: Vorsitzender des Vorstandes, Herrn Massenthe, gemeinsam mit dem Beiratsmitglied, Herrn Binder, und der Clustermanagerin, Frau Abert (siehe Anlage 1)

Damit verbunden:

- Zielorientierte Vorbereitung eines weiteren bedeutsamen „Zentralen Zukunftsforums RIC MAZA MV“
wiederum besonders mit bewährten und potenziellen Partnern aus der maritimen Wirtschaft und Wissenschaft
Das vor allem auch mit Blick auf eine schrittweise Herausbildung langfristig tragfähiger „Maritimer Zukunftsallianzen MV“.
Vorauss. Termin: 19. KW 2026 (07./08.05.2026)

- Ausarbeitung zu weiterführenden Vorschlägen zu den im Vordergrund stehenden
 - längerfristigen strategischen Belangen des Kooperationsverbundes RIC MAZA M-V über 2027 hinaus

Damit zugleich:

- Abstimmende Gespräche mit:
 - Clustermanagement
 - Mitgliederversammlung des Kooperationsverbundes, *vorauss. am 30.10.2025*
 - Relevanten Partnern aus der Landespolitik und -regierung sowie betreffenden Verbänden und Kammern
- Informative Berichte und Abstimmungen im Rahmen des Clustermanagements

Die mit vorgenannten 3 Schwerpunkten zugleich im 2. Halbjahr 2025 sowie mit Anlauf 2026 vorgesehenen zentralen Veranstaltungen und damit verbundenen Termine gehen aus der Anlage 2 hervor.



René Massenthe
Vorsitzender des Vorstandes



Antje Abert
Clustermanagerin

Anlage

- Anlage 1 Übersicht zu dem am 17.07.2025 gebildeten zeitweiligen „Strategieteam RIC MAZA MV“
- Anlage 2 Übersicht zu den im 2. Halbjahr 2025 sowie mit Anlauf 2026 vorgesehenen handlungsrelevanten zentralen Veranstaltungen und damit verbundenen Terminen

Anlage 2

Übersicht

zu den im 2. Halbjahr 2025 sowie mit Anlauf 2026 vorgesehenen handlungsrelevanten zentralen Veranstaltungen und damit verbundenen Terminen

- 03.09.2025**
10.00 Uhr
- Vorrangiges fachspezifisches Informationsgespräch mit dem Leiter des Marinearsenals, Herrn Rainer Sacher, sowie AL 2 aus dem Wirtschaftsministerium M-V, Herrn Hanns-Christoph Saur
Das vor allem auch zur weiteren kooperativen Einbindung in verteidigungsrelevante Instandsetzungsleistungen besonders im Rahmen Warnowwerft Warnemünde sowie die dabei zu verbessernde Bewältigung sicherheitsrelevanter Anforderungen.
Dazu Vorabstimmung: 9.00 Uhr
- 11.09.2025**
9.00 Uhr
- Weiterführender Workshop der AG „Kooperative Einbindung in den Stahlwasserbau“ im Rahmen der fachspezifischen Projektgruppe 2
Regie:
Herr Wenzel, GF Mitgliedsunternehmen KIS, sowie
Herr Schmidt, Fertigungsleiter des Mitgliedsunternehmen HAB Wusterhusen
- 11.09.2025**
14.00 Uhr
- Anlaufgespräch des am 17.07.2025 gebildeten zeitweiligen „Strategieteam RIC MAZA MV“
Leitung:
Vorsitzender des Vorstandes, Herr Massenthe, gemeinsam mit
der Clustermanagerin, Frau Abert, und
dem Beiratsmitglied, Herrn Binder
- Vorauss.**
18.09.2025
9.00 Uhr
- Anlaufgespräch interessierter Mitglieder an der Bildung einer AG „Kooperativ vernetztes Zusammenwirken im Rahmen des zukunftsorientierten maritimen Industrieanlagenbaus“
Regie:
1. Stellv. des Vorsitzenden des Vorstandes, Herrn Dr. Bannasch, zusammen mit
Vorstandsmitglied, Herrn Vetter, sowie
Clustermanagerin, Frau Abert
- 25.09.2025**
9.00 Uhr
- Zukunftsorientierter Workshop fachspezifische Projektgruppe 1
Regie:
1. Stellv. des Vorsitzenden des Vorstandes, Herr Dr. Bannasch, gemeinsam mit
den Moderatoren,
Vorstandsmitglieder, Herrn Arndt, Herrn Kozián und Herrn Lutter
- 25.09.2025**
12.30 Uhr
- Anlaufgespräch der Mitglieder des neu berufenen Beirates des Kooperationsverbundes RIC MAZA MV
Regie:
Zunächst bisheriger Sprecher des Beirates, Herr Binder, gemeinsam mit dem
Vorsitzenden des Vorstandes, Herrn Massenthe
- 25.09.2025**
14.00 Uhr
- Ordnungsgemäße Zusammenkunft des Clustermanagements unter Einbindung von Beirats- und Ehrenmitgliedern
Leitung:
Vorsitzender des Vorstandes, Herr Massenthe, mit Unterstützung der
Clustermanagerin, Frau Abert

- 14.10.2025**
10.00 Uhr Zusammenkunft des zeitweiligen „Strategieteams RIC MAZA MV“ zur Behandlung zukunftsrelevanter Informationen sowie Schlussfolgerungen und Vorschläge Das besonders in Vorbereitung einer Mitgliederversammlung am 30.10.2025.
- 14.10.2025**
13.00 Uhr Workshop zu förderrechtlich relevanten betriebswirtschaftlich und steuerrechtlichen Vorteilen auf Ebene des Landes und Bundes
Regie:
Schatzmeister des Vereins, Herr Schulz, gemeinsam mit dem Koordinator F/E, Herrn Kozian
sowie vorauss. Gastvortrag PwC, Frau Meyer zu Bergsten
- 30.10.2025**
13.00 Uhr Zukunftsorientierte Mitgliederversammlung des Kooperationsverbundes RIC MAZA MV
Das auch unter erneuter Einbindung dafür namhafter Gäste.
Leitung:
Vorsitzender des Vorstandes, Herr Massenthe, vor allem auch mit Unterstützung der Clustermanagerin, Frau Abert, sowie des gesamten zeitweiligen „Strategieteams RIC MAZA MV“
- 20.11.2025**
14.00 Uhr Ordnungsgemäße Zusammenkunft des Clustermanagements unter Einbindung von Beirats- und Ehrenmitgliedern
Das vor allem zur
- Auswertung der bedeutsamen Mitgliederversammlung am 30.10.2025,
 - Vorbereitung 2026.
- 04.12.2025**
14.00 Uhr Vorauss. erweiterte Zusammenkunft des zeitweiligen „Strategieteams RIC MAZA MV“
- 18.12.2025**
12.00 Uhr Jahresabschluss 2025 im Rahmen des Clustermanagements und der dazu mit eingebundenen Mitglieder des Beirates sowie Ehrenmitglieder des Kooperationsverbundes
- Anlauf 2026**
- 15.01.2026**
14.00 Uhr Zusammenkunft zeitweiliges „Strategieteam RIC MAZA MV“ zur inhaltlichen Vorabstimmung Zusammenkunft Clustermanagement am 22.01.2026
Das besonders mit Blick auf
- die bedeutsame weiterführende zukunftsorientierte Mitgliederversammlung, vorauss. 26.03.2026,
 - das erneute „Zentrale Zukunftsforum RIC MAZA MV“, vorauss. 07./08.05.2026.
- 22.01.2026**
14.00 Uhr Ordnungsgemäße Zusammenkunft des Clustermanagements unter Einbindung von Beirats- und Ehrenmitgliedern
Das besonders
- zur gemeinsamen Einschätzung des Anlaufs 2026,
 - zu bedeutsamen zukunftsorientierten Beschlussfassungen im Rahmen der Mitgliederversammlung 26.03.2026,
 - zum inhaltlichen Konzept „Zentrales Zukunftsforum RIC MAZA MV“, 07./08.05.2025